

Gleditschie erregt Unmut

Oberhachinger kritisieren Pflanzung fremder Gehölze

Oberhaching ■ „Gleditschie – was soll das sein? Alleine der Name ist schon seltsam. Und was soll es bei uns? Schon der Name passt nicht hierher,“ sagt die promovierte Naturwissenschaftlerin Martha Über. Ihr Zorn richtet sich gegen einen Zierbaum namens Gleditschie, der seit kurzem die Bahnhofstraße in Oberhaching „verschandelt“, so Über.

Zusammen mit Inge Kriz und Martina Riebold beklagt sie in einem Antrag an die Oberhachinger Gemeinderäte den Umbau der Bahnhofstraße in Oberhaching. „Der bodenständige Baumbestand wurde einer Baustraße geopfert. Neu gepflanzt



Inge Kriz und ihre Helfer wollen keine fremden Gehölze wie diese Gleditschie in der Deisenhofener Ortsmitte. Foto: bard

wurden Gleditschien, welche den fremdländischen Gehölzen zuzuordnen sind“, heißt es dort. Wo zuvor heimische Spitzahorne standen, zieren jetzt amerikanische Gleditschien die neuen Parkplätze des Einkaufszentrums.

Es gehe ihnen nicht nur um den „nüchternen Anblick“ der Bahnhofstraße seit dem Umbau, sondern auch um die Folgen für die heimische Tierwelt. „Die heimische Tier- und Pflanzenwelt ist voneinander abhängig. Wildbienen können den Zucker im Nektar fremdländischer Pflanzen nicht verwerten,“ erklärt Martha Über.

In dem Antrag sprechen sie sich zudem gegen den geplanten Umbau der Tisinstraße aus. Aus zuverlässiger Quelle möchten die Frauen erfahren haben, dass „auch die letzten beiden bodenständigen Bäume“ – eine Linde und ein Ahorn – „an der Einmündung der Tisinstraße in die Bahnhofstraße, gefällt werden sollen.“ Die Bürger wüssten von dem Vorhaben bisher nichts. Mit einem Aufruf an die Oberhachinger Bürger möchten sie Mitstreiter finden, die ihren Unmut teilen und sich ebenfalls an die Gemeinderäte wenden.

Der Umbau verleihe der Ortschaft ein steriles, städtisches Aussehen, und die „dünnen Stengel“ der Gleditschien könnten keine jahrzehntealten heimischen Bäume ersetzen. „Diese Stadtpflanzen passen nicht in das ländliche Ortsbild,“ sagt Martha Über. „So wird Oberhaching keine Preise mehr für sein schönes ländliches Aussehen erhalten.“ fee

Gleditschie

Gleditsia triacanthos, zu Deutsch Gleditschie oder Lederhülsenbaum, ist der botanische Gattungsname eines Zierbaumes, der ursprünglich in Nordamerika beheimatet ist. Die Wildform besitzt drei etwa 20 Zentimeter lange Dornen und ein gefiedertes Blattwerk von bis zu 30 Zentimeter Länge. Der dornlose Gleditsia inermis wird inzwischen auch in hiesigen Gegenden angebaut. fee

Leserbriefe

Von Aufwertung nichts zu sehen

Zum Bericht „Verwurzelte Ausländer“ in der *Landkreis-SZ* vom 14./15. Februar.

Noch vor kurzem wussten wohl viele Oberhachinger Bürger nicht, was eine Gleditschie ist. Inzwischen wurde dieser vielgepriesene Baum zur ausländischen Berühmtheit und säumt mehr oder weniger stolz unsere neue „Einkaufsstraße“. „Ausländer“ in Oberhaching? Warum nicht? Gerne. Aber – dass partout die letzten heimischen Bäume in der unteren Bahnhofstraße auch noch der Säge zum Opfer fallen sollen, leuchtet mir nicht ein. Die vergangenen 20 Jahre waren sie gut und recht und nun bringen sie auf einmal „zu viel Schatten“, wären für den Standort nicht geeignet und sind zu allem Übel auch noch vermoost.

Leben und leben lassen meine ich – auch wenn die ein oder andere Spezies nicht ganz so perfekt ist. In Bezug auf die gesamte Neukonzipierung der Bahnhofstraße verstehe ich nicht wo eigentlich die Aufwertung zu sehen ist. Was genau soll die Bürger zum „Verweilen einladen“, wie es doch so nett hieß? Momentan sehe ich eine nüchterne Durchfahrtsstraße, viel Beton, Stolperschwellen für Fußgänger und viele Parkplätze. Der tiefere Sinn dieser teuren Baumaßnahme kann sich mir nicht erschließen. Versprochen wurde ein „Ortsmittebelebungskonzept“ und das „Erlebnis Oberhaching“ – nette Worte, großes Fragezeichen! Aber manchmal will gut Ding Weile haben – geben wir die Hoffnung auf eine ansprechende, „erlebnisreiche“ Ortsmitte nicht auf! „Schaug'n ma moi, dann seng mas scho, vielleicht wird's ja no.“

Martina Riebold
82041 Deisenhofen